

**Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes Ratzeburg
zur Jahresrechnung 2023**

Die Jahresrechnung 2023 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 30.10.2024 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen
in Höhe von 7.466.696,30 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben
in Höhe von 7.466.696,30 € ab,
weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 146.496,30 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 7.320.200,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen bzw. aus Mehr- und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten konnte dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 1.462.814,51 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 824.775,10 € sowie die Zuführung des verbleibenden Soll-Überschusses von **638.039,41 €**. Im Ergebnis konnte dadurch und aufgrund weiterer Verbesserungen die im Vermögenshaushalt vorgesehene (576.900 €) Kreditaufnahme gänzlich gespart werden.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen
in Höhe von 925.114,51 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben
in Höhe von 925.114,51 € ab,
weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von jeweils 479.085,49 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 1.404.200 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen und aus Mehr- und Minderausgaben sowie aus der Bereinigung von Haushaltsausgaberesten bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

2. Die Unterabschnitte 081 (Personalrat), 200 (Allgemeine Schulverwaltung) und 211 (Grundschule) wurden stichprobenartig durchgesehen; die Unterabschnitte 2153 (Sporthallen Vorstadt) und 2812 (Gemeinschaftsschule) wurden komplett durchgesehen.

Dabei ergeben sich keine Beanstandungen.

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.

Fazit:

Der Schulverbandsversammlung wird daher empfohlen, die Jahresrechnung 2023

mit Gesamt-Einnahmen in Höhe von 8.391.810,81 €

und

mit Gesamt-Ausgaben in Höhe von 8.391.810,81 €

-und damit insgesamt ausgeglichen- festzustellen.